

Zugangsvoraussetzungen

Generell ist die Voraussetzung für ein Masterstudium ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss, z.B. mit dem Bachelorgrad.

Für das Masterstudium Interkulturelle Wirtschaftskommunikation benötigen Sie darüber hinaus englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 und, sofern Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist, deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ebenfalls erforderlich ist der Nachweis einer mindestens einjährigen Berufserfahrung. Detaillierte Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Zulassungsordnungen unter: www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn im 1. Fachsemester ist nur zum Wintersemester möglich.

Informationen zum aktuellen Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang/bewerbung-master

Weitere Informationen

Die fachspezifische Studienordnung ist zu finden unter: www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen

Der Studiengang ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Studiengebühren können Sie bei der Studienfachberatung erfragen.

Stand: Dezember 2018

Bildquellen: stock.xchng, artechdes (Titel), Karla Fritze (Innenseite 1 & 3)



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Dr. Roya Madani

Campus Griebnitzsee, Haus 07, Raum 1.09

Telefon: +49 331 977-4549

E-Mail: iwk@uni-potsdam.de

Postanschrift

UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam

Campus Griebnitzsee, Haus 07

August-Bebel-Straße 89

D-14482 Potsdam

Zentrale Studienberatung

Universität Potsdam

Campus Am Neuen Palais, Haus 08

Telefon: +49 331 977 1715

E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb



Universität
Potsdam



Universität Potsdam

**INTERKULTURELLE
WIRTSCHAFTS-
KOMMUNIKATION**

Master of Arts (weiterbildend)

Im global vernetzten Wirtschaftssystem der Gegenwart stellt die Gestaltung und Optimierung von mehrsprachigen Kommunikationsabläufen eine besondere Anforderung an international und interkulturell agierende Unternehmen. Die Herstellung einer erfolgreichen Kommunikationsbeziehung mit Wirtschaftspartnern unterschiedlicher Sprachen und Kulturen ist eine unverzichtbare Aufgabe, um erfolgreich in der Wirtschaft agieren zu können. Der weiterbildende Masterstudiengang Interkulturelle Wirtschaftskommunikation an der Universität Potsdam vermittelt kommunikationstheoretische Grundlagen sowie linguistische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse für die Herausforderungen mehrsprachigen interkulturellen Handelns im internationalen Wirtschaftskontext.



der befähigen Sie zur Entwicklung innovativer Lösungen für kommunikationsbezogene Fragestellungen in der interkulturellen Wirtschaftskommunikation.

Inhalt des Studiums

Im Masterstudiengang Interkulturelle Wirtschaftskommunikation eignen Sie sich fundierte linguistische Kenntnisse und Methoden sowohl zur Analyse der verschiedensten Aspekte der Mehrsprachigkeit und der kulturspezifischen Kommunikationstraditionen als auch fundierte Kenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Praxis, wie z.B. im Projektmanagement, der Organisationsentwicklung, dem Verhandlungsmanagement und dem internationalen Marketing, an.

Sie untersuchen Verwendungsaspekte der deutschen Sprache oder einer anderen Zielsprache, und Sie analysieren mehrsprachige Kommunikation im Kontext von Sprachkontaktprozessen und den Dynamiken individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit. Dabei wird stets der Bezug zum wirtschaftlichen Handlungskontext hergestellt. Grundkenntnisse in der Projektplanung, Projektkoordination, Projektüberwachung und Projektsteuerung befähigen Sie, Projekte im nationalen wie im internationalen Kontext zu analysieren und zu bewerten. Vertiefte Kenntnisse der Sprache, der Kultur, sowie der je spezifischen Traditionen in den sozialen Beziehungen und in der Wirtschaft der Ziellän-

Ziele des Studiums und zukünftige Arbeitsfelder

Das anwendungsorientierte Studium soll Ihnen als Berufserfahrener und Berufserfahrem die Möglichkeit geben, sprachwissenschaftliche, landes- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse über die Kommunikationsprozesse von Unternehmen in europäischen oder auch außereuropäischen Ländern zu erlangen, um Schwachstellen oder Konfliktpotentiale in der interkulturellen Kommunikation zu erkennen und durch deren Überwindung eine Optimierung von inner- und überbetrieblichen Kommunikationsabläufen zu erreichen.

Der Abschluss dieses Studiengangs befähigt Sie, als Analyst, Consultant, Kommunikationsmanager, Mediator und Unternehmensvertreter insbesondere in den Bereichen von Kooperationsanbahnungen, Marktanalysen und Kundenakquise, Marketing und After Sales Services, interner Unternehmenskommunikation und Mitarbeiterschulung, sowie von externer Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit tätig zu sein.

Aufbau des Studiums

Der Masterabschluss im Fach Interkulturelle Wirtschaftskommunikation kann innerhalb einer Regelstudienzeit von vier Semestern erreicht werden. Innerhalb der in der folgenden Übersicht dargestellten Module werden insgesamt 120 Leistungspunkte einschließlich der Masterarbeit erworben.

Module	
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation und Mehrsprachigkeit (IWK I)	9 LP
Deutsche Sprache im Gebrauch I	9 LP
Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement	6 LP
Organisationsentwicklung	6 LP
Diskurstraditionen in der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation (IWK II)	9 LP
Deutsche Sprache im Gebrauch II	9 LP
Business English and English as an international lingua franca	6 LP
Verhandlungsmanagement/Internationales Marketing	6 LP
Kompetenzen und Kommunikationsprozesse in der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation (IWK III)	9 LP
Sprachkompetenz und interkulturelles Wissen	9 LP
Praxismodul: Interkulturelle Kompetenz im Studium und Beruf	6 LP
Internationales Management	6 LP
Masterarbeit und Disputation	30 LP

Ausführliche Informationen zum Studienverlauf können der fachspezifischen Studienordnung entnommen werden.